

Der Kleine Freund

116



Nicht aus zweiter Hand leben!

„Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen. Darum spreche ich mich schuldig und tue Buße in Staub und Asche.“ Hiob 42,5-6

Im alten Testament wird uns das Leben und Leiden von Hiob erzählt. Hiob war ein wohlhabender Mann, ihm ging es gut. Er war verheiratet, hatte Söhne und Töchter. Er war gesund. Er war glücklich. Er hatte Freunde. Er glaubte an Gott.

Doch dann kam er in die furchtbarste Krise seines ganzen Lebens. Ihm wurde fast alles genommen. Seine Kinder starben, der Besitz wurde gestohlen, die Frau wollte ihn lieber tot als leiden sehen, die Freunde gaben ihm zu verstehen, dass er selber schuld sei an seinem Elend. Er wurde krank. Er war verzweifelt. Das sind Lebenssituationen, in denen uns unser selbstgezimmerter Second-Hand-Glaube um die Ohren fliegt. Das sind Momente, die alles Oberflächliche, Traditionelle, alles Halbe und Laue zerstört. Da bleibt nichts übrig, von dem bisschen Anständigkeit und Gutes Tun. In seiner höchsten Not begegnet

Hiob dem Einen, der ihm allein helfen kann. Gott selber. Da kommt sein Fragen, seine Wut, sein Protest, sein Sich Ungerecht Behandelt fühlen, all das Furchtbare zur Ruhe.

Wenn wir unser Leben nicht auf einem festen Fundament gründen, dann wirft uns manche Krise völlig aus der Bahn. Die Bibel sagt: **„Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.“ 1. Joh. 5,12** Wir brauchen das Echte. Wir brauchen den wirklichen Jesus Christus. Nur mit Ihm können wir die

wirklich schweren Stunden unseres Lebens überstehen. Darum ist es so wichtig, dass wir, solange wir in den guten Tagen noch können, nach diesem echten Jesus, so wie er in der Bibel steht, suchen und forschen, mit allem Ernst. Denn oft haben wir in den großen Nöten kaum noch die Kraft dazu. Wir müssen unser Haus abdichten, bevor der Sturm kommt. Sonst riskieren wir, dass das Dach wegfliegt und die Scheiben klirren, wenn der Orkan das Haus durchrüttelt.

Glaube nur vom Hörensagen

Auf die Dauer kann ich nicht
Von den Phrasen anderer leben.
Fremdes Feuer, künstlich Licht
Haben letztlich gar nichts mir zu geben.

Der Glaube "nur vom Hörensagen"
Kann die Wahrheit nicht ersetzen,
Er kann in schweren Zeiten mich nicht tragen,
Und wird mich nur verletzen.

Verschone mich mit Richtigkeiten,
Denn ich will das wahre Leben!
In meinen Nöten, meinen Widrigkeiten
Dient Christus mir allein zum Segen.

Für Jesus allein!

Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342

Lyrikbote.de
